

Der Infobrief informiert Sie in unregelmäßigen Abständen über die Arbeit des Teams Integration im Querschnitt des Kommunalen Integrationszentrums und gibt Ihnen einen Überblick zu aktuellen Veranstaltungen und Angeboten rund um das Thema Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Den Infobrief können Sie jederzeit unter Integration@mail.aachen.de abonnieren oder abbestellen.

DSGVO: Der Versand des Infobriefes erfolgt unter Wahrung des Datenschutzes. Die Empfänger*innen werden in einem für diesen Zweck zusammengestellten Verteiler mittels einer anonymen E-Mail (BCC) angeschrieben. Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben. Aufgrund der DSGVO-Vorgaben bitte wir Sie uns zu schreiben, sofern Sie den Infobrief und eine Speicherung Ihrer Daten für diesen Zweck nicht mehr wünschen. Ihre E-Mail-Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht.

Infobrief: Kommunales Integrationszentrum

Liebe Leserinnen und Leser,

regelmäßig informieren wir Sie über die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums (KI) und halten Sie über aktuelle Themen und Entwicklungen unserer Arbeit auf dem Laufenden.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir wollen die Chance ergreifen, Ihnen die **positiven Ereignisse** aus dem Jahr 2020 zu zeigen. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, auch in schwierigen Zeiten das Positive nicht außer Acht zu lassen. Denn das Jahr war geprägt von fortwährenden Herausforderungen für uns alle weltweit. Noch nie sind in so kurzer Zeit so viele Grundrechte eingeschränkt worden, noch nie zeigte sich so deutlich, was die Gesundheitssysteme weltweit leisten. Selten war die Unsicherheit, politische Entscheidungen zu treffen und zu begründen so spürbar wie in diesem Jahr.

Zahlreiche Menschen tragen die angeordneten Maßnahmen mit und zeigen sich miteinander solidarisch. Andere protestieren, wenn sie den Nutzen der Einschränkungen nicht begreifen können.

Das, was zuvor als selbstverständlich und sicher erschien, scheint plötzlich nicht mehr garantiert.

Es ist unklar, was die Zukunft bringt und welche gesellschaftlichen, politischen sowie wirtschaftlichen Auswirkungen sich auf lange Zeit ergeben. Ungewiss bleibt auch, ob die Vorstellung von Normalität, die vor der Krise bestand, auch nach der Krise wieder eintreten wird. Die Krisenbewältigung prägt aktuell unseren Alltag und genau aus diesem Grund ist

Infobrief Sonderausgabe 5

Kommunales Integrationszentrum

[Kontakt](#)

Kommunale Beratungsstelle für
Migrantinnen und Migranten

[Kontakt](#)

Dialog der Religionen

[Kontakt](#)

Projektanträge zur Integration

[Kontakt](#)

[Infos](#)

Interreligiöser Kalender

[2021](#)

der Blick auf das, was uns stärkt, und das, was uns verbindet, unerlässlich.

Wir möchten mit unserem Sonderinfobrief einen Beitrag dazu leisten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt hochzuhalten und sich nicht entmutigen zu lassen. Trotz der aktuellen Einschränkungen wollen wir Sie weiterhin dazu ermutigen, neue Formen des Zusammenhaltens, des Austauschs und der Solidarität zu leben.

Die Mitarbeiter*innen des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Aachen stehen Ihnen bei Fragen, Ideen oder Anregungen auch in dieser Zeit wie gewohnt telefonisch und per Mail zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für die gute, intensive Zusammenarbeit in diesem Jahr und Ihren Einsatz für die Menschen in der Stadt Aachen und wünschen Ihnen einen erholsamen Jahresausklang und einen guten Start in das neue Jahr.

Sevim Dogan
Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Aachen

Veranstaltungen und Termine des Teams Integration als Querschnitt und des Teams Integration durch Bildung

Weitere Infos zu den Terminen
in den folgenden Infobriefen
oder unter [Kontakt](#)



Jahresrückblick 2020 – Good News

Januar

Rassismus in Gesellschaft und Schule

Die Diskriminierungen, die Schüler*innen oder Lehrer*innen mit Zuwanderungsgeschichte erleben, sind oft ähnlich. So existieren zum Beispiel Sprachverbote und Sprachhierarchien in den Klassenräumen, aber auch in den Lehrerzimmern.

In seinem Vortrag mit dem Titel „Rassismus in Schule und Gesellschaft“ ging Prof. Dr. Karim Fereidooni auf ausgewählte Ergebnisse seiner Forschungen ein. Im Fokus des Vortrags stand die Frage: „Warum ist es nach wie vor schwierig über Rassismus(-erfahrungen) in Gesellschaft und Schule zu sprechen?“

Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Er war auf Einladung der VHS Aachen und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen vor Ort.

Sie interessieren sich für weitere Veranstaltungen in diesem Themenbereich? Melden Sie sich gerne bei uns: integration@mail.aachen.de

Netzwerk Vielfalt: Sprachsensibler Fachunterricht

Biologie-, Chemie- oder Erdkundeunterricht stellen viele Schüler*innen vor Herausforderungen. Denn obwohl sie sich im Alltag gut verständigen können, brauchen sie für Lernerfolge die notwendige Fachsprache. Sprachsensibler Fachunterricht vermittelt mit den fachlichen Inhalten eines Faches auch bewusst die sprachlichen Kompetenzen, die notwendig sind, um dem Unterricht zu folgen, das Gelernte zu reflektieren und aktiv anzuwenden. Im Januar legte das „Netzwerk Vielfalt“, welches sich an Lehramtsstudierende, Referendar*innen, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Dozent*innen und weitere Interessierte richtet, seinen Fokus auf dieses Thema. Neben aktuellen relevanten Forschungsergebnissen ging es im Austausch und in Diskussionen vor allem um die praktische Umsetzung im Unterricht.



Februar



Friedensmahl der Religionen

Der Arbeitskreis „Dialog der Religionen“ in Aachen feierte am Sonntag, 02.02.2020, zum 10. Mal das Friedensmahl der Religionen. Unter dem Motto „Religionen: „Gut fürs Klima?!“ diskutierten rund 150 Teilnehmer*innen beim gemeinsamen Essen.

Elterntreff in der Grundschule Düppelstraße: „Wie geht Schule?“

Bei dem Elterninfotreff in der KGS Düppelstraße erhielten Eltern der Erstklässler*innen sowie der Vorschulkinder wichtige Informationen zum Schulsystem, zur Schulpflicht, zur Rolle der Eltern sowie zu Aufgaben und Angeboten von Schulsozialarbeit. Die Veranstaltung fand mehrsprachig in fünf Sprachen statt, sodass mit Hilfe von Übersetzer*innen auch in den Herkunftssprachen gestellte Fragen der Eltern beantwortet werden konnten.



Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Aachen kommt auf Anfrage in Schulen und bietet dort mehrsprachige Informationsveranstaltungen für Eltern an.

Sie haben Interesse? Melden Sie sich gerne unter: integration_bildung@mail.aachen.de

März

Erste Grundschule in Aachen wird „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

2020 ist ein ganz besonderes Jahr für das Courage-Netzwerk. Denn es feiert seinen 25. Geburtstag! Und zum ersten Mal wurde mit der GGS Am Haarbach eine Grundschule in Aachen nun als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Mit der Patin, der Kinderbuchautorin Sigrid Zeevaert, wird die Schule nun jedes Jahr ein Projekt angehen. In diesem Jahr wurde die „Buddy Bench“ erschaffen. Eine Bank, auf der sich Schüler*innen setzen können, wenn sie keine Spielpartner*innen gefunden haben. Andere Schüler*innen sollen dann das Kind zum Mitspielen auffordern. Wir sind gespannt, welche Erfahrungen mit dieser tollen Idee gemacht werden!



Sie wollen auch Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage werden oder weitere Informationen zu erhalten? Melden Sie sich gerne bei uns: integration_bildung@mail.aachen.de

Auftaktveranstaltung „Kinder (er)leben Demokratie und Kinderrechte“

Das Miteinander in Bildungseinrichtungen ist von Vielfalt geprägt und jedes Kind ist auf seine Weise einzigartig. Jedes Kind hat ein Recht darauf, dass seine Meinung gehört und ernstgenommen wird. Das gilt schon für die ganz Kleinen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wurden Kindertageseinrichtungen in ihrer partizipatorischen und vorurteilsbewussten Erziehungs- und Bildungsarbeit gestärkt und unterstützt.



Gemeinsam mit der Bildungsreferentin von Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V. wurde sich in einem interaktiven Workshop den Themen Demokratiebildung und Kinderrechte genähert.

Nachrichten aus der Stadt Aachen

„Zusammen“ – Initiative der Feuerwehren Stadt-StädteRegion & Polizei

Der bekannte Udo-Jürgens-Song mit der optimistischen Botschaft „Immer wieder geht die Sonne auf!“ erklang in den Straßen von Stadt und StädteRegion Aachen, abgespielt von Lautsprecherwagen der Freiwilligen Feuerwehr. Das Lied, neu aufgenommen mit musikalischen Akteuren der Aachener Polizei, der Feuerwehr und Hilfsdiensten, hatte eine besondere Botschaft: „Achtet aufeinander in eurer Nachbarschaft“.

Das Musikprojekt „Zusammen“ löste ein deutschlandweites Medienecho aus. Die Stadt Aachen zählt bis heute 832.907 Aufrufe (Stand: 07.12.2020) auf Youtube. Das Lied und das dazugehörige Video finden Sie [hier](#).

April

#Gemeinsamhelfen

Die Corona-Pandemie stellt alle vor eine enorme Herausforderung. Die Stadt Aachen hat gemeinsam mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege eine Hotline eingerichtet, um Hilfsbedürftige zu unterstützen. Der Einsatz und die Kreativität der Aachener und Aachenerinnen, die Hilfe angeboten haben, waren groß und in dieser Zeit besonders wichtig.

Das Kommunale Integrationszentrum hat für die Aktion u.a. mehrsprachige Informationen zu Hygieneregeln, gesetzlichen Vorgaben, aber auch Hilfsmöglichkeiten zusammengestellt und wichtige Hinweise für verschiedene Situationen übersetzt. Diese wurden den Kitas, Schulen und Migrant*innenorganisationen zur Verfügung gestellt.



Sie suchen auch Hinweise, Hilfe oder wollen selber Unterstützung anbieten? Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

„Auf die Plätze, fertig, los ans Telefon“

Lockdown: keine persönlichen Treffen möglich. Für Geflüchtete, die gerade Deutsch lernen, eine schwierige Situation. So ist die Idee zum Angebot „Auf die Plätze, fertig, los ans Telefon“ entstanden. Das Angebot richtet sich an Ehrenamtliche und Geflüchtete, die Interesse an Austausch und Kennenlernen haben und das einfach von zu Hause aus. Das Angebot findet als Speed-Meeting telefonisch statt. Alle 20 Minuten sprechen die Teilnehmenden mit einer neuen Person. Größtenteils entstehen am Ende aller Gespräche langfristige Gesprächspartnerschaften.



Ein herzlicher Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit geschenkt haben, damit geflüchtete Menschen auch jetzt ihre deutsche Sprache trainieren können. Das Angebot wird auch im Winter weiterhin angeboten.

Sie wollen mitmachen? Melden Sie sich gerne unter: helfen@mail.aachen.de

Mai

Black Lives Matter Proteste - Sonderinfobriefe des KI

Nach dem Tod von George Floyd in Minneapolis haben auch in Deutschland über hunderttausend meist junge Menschen gegen Rassismus protestiert. Es handelt sich um eine neue Generation, die unsere Welt nicht streng in Nationen und Kulturen unterscheiden will, sondern sich transatlantisch gegen Rassismus solidarisiert.

Das KI bringt vor dem tragischen Hintergrund und im Rahmen seiner Schwerpunktarbeit im Bereich Rassismuskritik Sonderinfobriefe im Schulischen Bereich und im Querschnitt heraus, in dem Angebote, Materialien und Veranstaltungen zusammengestellt sind, die die Möglichkeit bieten, sich mit den Themen Rassismus, White Privilege, Vorurteilen und Vielem mehr auseinanderzusetzen.



Sie wollen auch die Sonderinfobriefe des KI erhalten? Melden Sie sich gerne unter: integration@mail.aachen.de

Juni

Online-Seminar: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in MSO

Gemeinsam mit der Paritätischen Fachberatungsstelle für Migrantenselbstorganisationen und dem Kommunalen Integrationszentrum StädteRegion Aachen wurde ein Online-Seminar zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit veranstaltet. Im Mittelpunkt stand die Frage „Wie mache ich mich als Migrant*innenorganisation in der Öffentlichkeit bekannter?“ Der Referent Mathias Klüver (PR Axis - Institut für Kommunikation) gab Tipps für die praktische Pressearbeit. Rund 20 Teilnehmer*innen nahmen an der Veranstaltung teil und konnten Fragen zu ihrer eigenen Öffentlichkeitsarbeit stellen.

Sie sind interessiert an Angeboten für Migrant*innenorganisationen oder an einer Beratung? Melden Sie sich gerne: integration_querschnitt@mail.aachen.de

Juli

„Kiste und Koffer voller Courage“ für Grundschulen bzw. weiterführende Schulen

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Aachen stellt seit Juli interessierten Aachener Grundschulen eine „Kiste voller Courage“ und weiterführenden Schulen einen „Koffer

voller Courage“ zur Ausleihe zur Verfügung. Darin befinden sich Informations-, altersgerechte Anregungen und Materialien zu Demokratiebildung und rassismuskritischer Arbeit. In der Grundschule können Kinderrechte mit Hilfe der Materialien in der Courage-Kiste spielerisch erarbeitet oder mit Hilfe des Handbuchs zur Menschenrechtsbildung kindgerecht vermittelt werden.

Für weiterführende Schulen in Aachen von der Sekundarstufe I bis zum Berufskolleg steht ab sofort der vielfältig bestückte Koffer voll Courage zur Verfügung.

Sie wollen den Koffer ausleihen oder haben Fragen? Melden Sie sich gerne unter integration_bildung@mail.aachen.de

FIT (Ferien-Intensiv-Training)

In den Sommerferien fand wie im Vorjahr das kostenfreie, lebensnahe „Ferien-Intensiv-Training – FIT in Deutsch“ für Kinder und Jugendliche in Aachen statt. Hierbei hatten 116 neuzugewanderte Schüler*innen nahezu aller Altersgruppen in 5 Trainings die Chance, ihre Kenntnisse der deutschen Sprache weiter zu vertiefen. Durch spielerische Zugänge und alltagsintegrierte Sprachanlässe wie z.B. Bibliotheksbesuch und Einkaufsgespräche wurden die Schüler*innen an die Sprache herangeführt und lernten ihre Sprachkompetenzen im Alltag anzuwenden.

Für neu zugewanderte Schüler*innen ist das Beherrschen der deutschen Sprache eine unerlässliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Bildungsweg und für gesellschaftliche Teilhabe.

Das zweite Jahr in Folge organisiert das KI in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule diese Maßnahme.

Das KI hat im Vorfeld in zwei Schulungen die Sprachlernbegleiter*innen nach landesweiten Kriterien für das FerienIntensivTraining qualifiziert und somit die Rahmenbedingungen für die Maßnahme geschaffen.



Stures Auswendiglernen ist ein Fall von gestern

Spracherwerbstraining für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche soll in den Alltag integrierbar sein. Neben handwerklichen Fähigkeiten werden auch Selbstbewusstsein und Kenntnisse der Gesellschaft vermittelt.

Stures Auswendiglernen ist ein Fall von gestern. Sprachlernbegleiter*innen führen die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die deutsche Sprache heran. In der Bibliothek werden Bücher ausleihen und in der Küche werden Lebensmittel eingekauft. Die Kinder lernen so, die Sprache im Alltag anzuwenden.

Stures Auswendiglernen ist ein Fall von gestern. Sprachlernbegleiter*innen führen die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die deutsche Sprache heran. In der Bibliothek werden Bücher ausleihen und in der Küche werden Lebensmittel eingekauft. Die Kinder lernen so, die Sprache im Alltag anzuwenden.

Stures Auswendiglernen ist ein Fall von gestern. Sprachlernbegleiter*innen führen die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die deutsche Sprache heran. In der Bibliothek werden Bücher ausleihen und in der Küche werden Lebensmittel eingekauft. Die Kinder lernen so, die Sprache im Alltag anzuwenden.

Stures Auswendiglernen ist ein Fall von gestern. Sprachlernbegleiter*innen führen die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die deutsche Sprache heran. In der Bibliothek werden Bücher ausleihen und in der Küche werden Lebensmittel eingekauft. Die Kinder lernen so, die Sprache im Alltag anzuwenden.

Stures Auswendiglernen ist ein Fall von gestern. Sprachlernbegleiter*innen führen die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die deutsche Sprache heran. In der Bibliothek werden Bücher ausleihen und in der Küche werden Lebensmittel eingekauft. Die Kinder lernen so, die Sprache im Alltag anzuwenden.

Stures Auswendiglernen ist ein Fall von gestern. Sprachlernbegleiter*innen führen die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die deutsche Sprache heran. In der Bibliothek werden Bücher ausleihen und in der Küche werden Lebensmittel eingekauft. Die Kinder lernen so, die Sprache im Alltag anzuwenden.

„Auf die Plätze, fertig, los in den Park“



Im Sommer hat das KI bei bestem Wetter „Auf die Plätze, fertig, los in den Park“ gestartet. Monatlich trafen sich Ehrenamtliche und Geflüchtete in verschiedenen Parkanlagen in Aachen, um mit dem nötigen Abstand miteinander zu sprechen und sich kennenzulernen. Alle 10 Minuten wurden die Gespräche mit einer neuen Person geführt. Auch im Anschluss an diese Treffen entwickelten sich Gesprächspartnerschaften, die über das Angebot hinaus bestehen.

Sie wollen bei einem neuen Termin im kommenden Jahr mitmachen? Melden Sie sich gerne unter: helfen@mail.aachen.de

August

Lernangebot „Deutsch für Anfänger*innen“

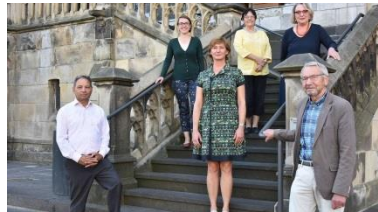
Nach mehrmonatiger Corona-Pause konnte das Lernangebot „Deutsch für Anfänger*innen“ im Welthaus wieder starten. Das Angebot wird von Ehrenamtlichen der Stadt Aachen durchgeführt und richtet sich an Geflüchtete, die Deutsch lernen möchten. Mit Desinfektionsmitteln, Spuckschutzwänden und Masken ausgestattet, ging's los. Schon nach wenigen Tagen kamen zahlreiche Teilnehmende zum gemeinsamen Lernen. Das Welthaus stellte netterweise weitere Räumlichkeiten zur Verfügung, um den notwendigen Abstand zu halten. Seit dem Herbst pausiert das Angebot wieder. Ehrenamtliche und Teilnehmende hoffen, im nächsten Jahr wieder zusammen kommen zu können.



September

Verleihung des Integrationspreises der Stadt Aachen

Die Stadt Aachen verleiht den Integrationspreis seit 2011 zur Anerkennung und Würdigung des Engagements von Einzelpersonen, Organisationen und Vereinen, die sich im alltäglichen Leben weit über das übliche Maß hinaus um die Integration und Gleichberechtigung von Bürger*innen mit Migrationshintergrund in Aachen verdient gemacht haben und für eine gegenseitige Anerkennung eintreten. Preisträger in diesem Jahr sind: Disha e.V., Bina Mira und WiR – Willkommen in Richterich. Die Preisverleihung wurde in diesem Jahr aufgezeichnet. Den Film, der auch weitere Informationen über die Preistragenden enthält, können Sie [hier](#) anschauen.



Nachrichten aus der Stadt Aachen

Kommunal- und Integrationsratswahlen 2020

Wechsel an der Spitze des Aachener Rathauses: Bei den Kommunalwahlen wird Sibylle Keupen zur ersten Oberbürgermeisterin Aachens gewählt. Zeitgleich mit der Kommunalwahl fanden in ganz NRW die Integrationsratswahlen statt. Laut des Landesintegrationsrates NRW haben fast 370.000 Menschen mit internationaler Familiengeschichte an der Wahl teilgenommen.

“Durchstarten in Ausbildung und Arbeit / Gemeinsam klappt’s“

Sprachkenntnisse und Schulabschlüsse sind sehr wichtig für die gesellschaftliche Teilhabe. Eine gezielte Förderung kann den Zugang zum Arbeitsmarkt deutlich erhöhen und zur Partizipation beitragen. Mit dem Programm “Durchstarten in Ausbildung und Arbeit



/Gemeinsam klappt’s“ hat die Landesregierung ein Förderprogramm ins Leben gerufen, um die Integrationschancen junger volljähriger im Alter von 18 – 27 Jahren zu erhöhen. Gemeinsam konzipiert mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen, nehmen seit dem Schuljahr 2020/21 über 100 Schüler*innen am Angebot teil.

Oktober

Internationale Wochen gegen Rassismus

Da die „Internationale Wochen gegen Rassismus“ im März aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden musste, wurden einige Veranstaltungen im Herbst nachgeholt.



Wessen Erinnerung zählt? – Vortrag von Mark Terkessidis

Mark Terkessidis, renommierter Migrations- und Rassismusforscher, machte mit seinem Vortrag in der VHS zur deutschen Kolonialgeschichte aktuelle Debatten nachvollziehbar und zeigte, an welchen Stellen sie in eine neue Richtung gelenkt werden müssen.

An einem zweiten Termin diskutierte er die Themen seines Vortrages mit Schüler*innen der Oberstufen des Beruflichen Gymnasiums der Berufskollegs Paul-Julius-Reuter und Wirtschaft und Verwaltung und sprach mit ihnen über die aktuellen Auswirkungen dieses historischen Erbes und den Alltagsbezug der Schüler*innen.

Die Veranstaltungen fanden in Kooperation mit NRWeltoffen und Demokratie leben statt.

Sie interessieren sich für ähnliche Veranstaltungen? Melden Sie sich gerne bei uns:
integration@mail.aachen.de



Zertifizierung von drei Berater*innen für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung

Im Oktober wurden drei Lehrkräfte des KI nach einer zweijährigen Qualifizierungsmaßnahme als „Berater*innen für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung“ (BikUS) zertifiziert. Die Qualifizierung der Lehrkräfte vermittelte u.a. systemisch-lösungsorientierte Beratungsansätze. Die Berater*innen für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung sollen dazu beitragen, interkulturelle Öffnungsprozesse an Schulen zu stärken und damit einen Beitrag für eine Gesellschaft der Vielfalt und mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe in NRW zu leisten.



Möchten Sie eine Beratung zur interkulturellen Schulentwicklung an Ihrer Schule in Anspruch nehmen? Melden Sie sich gerne unter integration_bildung@mail.aachen.de

November

Online-Workshop: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

In dem Workshop mit dem Duo "Zuvielcourage" erhielten die Teilnehmenden das Mundwerkzeug, um künftig verletzenden Stammtischparolen Paroli bieten zu können. Ein lebendiges Kommunikationstraining für mehr Mut gegen Alltagsrassismus, bei dem Teilnehmer*innen über eigene Erfahrungen mit und Ideen für Handlungsmöglichkeiten in diskriminierenden Situationen sprechen und diese im Rollenspiel ausprobieren konnten.



Dezember

Aktion „Wortvergnügungstüten“

Da viele Schulkinder in diesem Jahr bereits früher in die Weihnachtsferien starten, verteilt das Kommunale Integrationszentrum Stadt Aachen über die Aachener Grundschulen 50 sogenannte „Wortvergnügungstüten“ an Kinder ab sechs Jahren aus geflüchteten Familien. In den Wundertüten befinden sich ein Bilderbuch und eine kleine Aktion zum Selbermachen.



Die Aktion der Wortvergnügungstüten wird ermöglicht durch *jugendstil*, das Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW.